



REGIONALVERBAND MITTLERER OBERRHEIN

## **Ausschreibung des Reinhard-Baumeister-Preises 2022**

### **Thema: „Die klimaresiliente Zukunft der Region – regionale Strategien zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung“**

#### **Hintergrund**

Im Rahmen seines 40-jährigen Bestehens verlieh der Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO) im Jahr 2013 erstmals den „Reinhard-Baumeister-Preis“ für herausragende Arbeiten im Bereich der Regionalplanung. Seither wird der Preis alle zwei Jahre ausgelobt. Mit dem „Reinhard-Baumeister-Preis“ möchte der RVMO zur Nachwuchsförderung beitragen. Die ausgezeichneten wissenschaftlichen Arbeiten erhalten eine finanzielle Würdigung und öffentliche Beachtung. Ziel des „Reinhard-Baumeister-Preises“ ist es, innovative Forschungsarbeiten der Regionalplanung bekannt zu machen und Lehre und Praxis enger zu verzahnen.

Namensgeber des Preises ist Reinhard Baumeister (1833-1917). Der langjährige Professor am Polytechnikum Karlsruhe, heute das Karlsruher Institut für Technologie, gilt als Begründer des wissenschaftlichen Städtebaus in Deutschland. Mit seiner Veröffentlichung „Stadt-Erweiterungen in technischer, baupolizeilicher und wirtschaftlicher Beziehung“ aus dem Jahr 1876 hat er zahlreiche Stadtplanungen geprägt, darunter in Karlsruhe, Mannheim und Heilbronn. Noch zu seinen Lebzeiten wurde eine Straße nach ihm benannt. Am Anfang der Baumeisterstraße steht das HAUS DER REGION, in der sich die Geschäftsstelle des RVMO seit über 25 Jahren befindet.

#### **Rahmenbedingungen**

Die Ausschreibung richtet sich an Studentinnen/Studenten und Absolventinnen/Absolventen von deutschsprachigen Hochschulen und Universitäten. Prämiert werden herausragende Arbeiten im Bereich der Regionalplanung und der Regionalwissenschaft. Eingereicht werden können Arbeiten zu einem vorher durch den RVMO festgelegten Thema aus dem Gebiet der Regionalplanung/Regionalwissenschaft. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Das Thema der diesjährigen Ausschreibung ist

#### **„Die klimaresiliente Zukunft der Region – regionale Strategien zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung“**

Die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels sind bereits heute in allen Regionen der Welt deutlich spürbar. Hitzewellen, Dürren, massive Waldschäden sowie durch Starkregen hervorgerufene Flutkatastrophen treten zunehmend auch in Mitteleuropa auf und führen zu gesundheitlichen und wirtschaftlichen Schäden der Menschen. Die klimabedingten Wetterextreme gefährden zudem die Trinkwasser- und Nahrungsmittelsicherheit sowie die kritische Infrastruktur. Die Klimakrise verstärkt aber auch den Rückgang der Artenvielfalt, da sie die Lebensräume von Pflanzen und Tieren stark verändert und ihre Existenz dauerhaft bedroht.

Städte und Regionen leisten deshalb nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, indem sie die Energie- und Verkehrswende vorantreiben, sondern wappnen sich u. a. gegen die unausweichlichen Folgen des Klimawandels, indem sie innovative Mitigations- und Adaptionstrategien entwickeln.

Um Wege in eine klimaresiliente Zukunft der unterschiedlich betroffenen Regionen aufzuzeigen, können verschiedene Aspekte des Themas näher betrachtet werden. Beispielsweise: Wie können die Handlungsstrategien von Regionen zur Erhöhung ihrer Widerstandsfähigkeit aussehen? Welche Rolle kann die Regionalplanung bei der Entwicklung von Lösungen spielen? Integrierte Handlungsansätze: Wie können Klimaschutz und Klimaanpassung in der Regionalentwicklung gemeinsam gedacht werden? Was können Regionen von Städten lernen und umgekehrt? Welche Akteure müssen zusammenarbeiten? Welche Ansätze gibt es, um die Akzeptanz von regionalplanerischen Festlegungen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung zu verbessern? Welchen Beitrag kann die Digitalisierung leisten, um Regionen im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Klimaanpassung nachhaltig zu unterstützen? Welche innovativen Kommunikationsstrategien tragen in den Regionen zum besseren Verständnis des komplexen Zusammenhangs von Klimaschutz und Klimaanpassung bei?

Der „Reinhard-Baumeister-Preis 2022“ ist darum dem Thema „Die klimaresiliente Zukunft der Region – regionale Strategien zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung“ gewidmet.

### **Teilnahmebedingungen**

- Sie sind Studentin/Student bzw. Absolventin/Absolvent einer deutschsprachigen Hochschule bzw. Universität.
- Ihre Arbeit (Bachelor, Master, Studienarbeit, Praxisbericht, etc.) im Bereich der Regionalplanung/Regionalwissenschaft behandelt das Thema „Die klimaresiliente Zukunft der Region – regionale Strategien zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung“
- Ihre Arbeit wurde überdurchschnittlich bewertet, zeichnet sich durch eine besondere wissenschaftliche Leistung entsprechend Ihres Studienfortschrittes aus, besitzt Praxisbezug, ist innovativ und zukunftsweisend.
- Ihre Arbeit ist aktuell. Sie wurde nicht früher als März 2020 zur Bewertung/Benotung eingereicht.

Wenn Sie an der Ausschreibung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, den Bewerbungsbogen (herunterzuladen unter [www.region-karlsruhe.de](http://www.region-karlsruhe.de)) vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und zusammen mit einer Zusammenfassung an unsere Geschäftsstelle bis zum **30.09.2022** per Email ([rvmo@region-karlsruhe.de](mailto:rvmo@region-karlsruhe.de)) oder per Post zu senden. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen.

### **Auswahl und Preisverleihung**

Die eingegangenen Bewerbungsbögen mit einer Zusammenfassung der Arbeit werden zunächst in einer Vorauswahl gesichtet. Maximal 5 Arbeiten gelangen in die engere Auswahl. Wenn Ihre Arbeit in die engere Wahl kommt, bitten wir Sie um ihre vollständige Arbeit und eine Kurzstellungnahme Ihres Betreuers. Der RVMO bestimmt eine Jury mit Vertretern aus Wissenschaft und Politik, die anschließend über die Preisträgerin/den Preisträger entscheidet.

Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Er wird im Rahmen der Sitzung der Verbandsversammlung am 07.12.2022 verliehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und sind gespannt auf Ihre Arbeit!

**Kontakt**

**Anschrift Geschäftsstelle**

Wenn Sie Fragen zur Ausschreibung haben, können Sie sich gerne an Frau Gräter wenden:

Tel.: 0721/35502-25,

Fax.: 0721/35502-22,

E-Mail: [rvmo@region-karlsruhe.de](mailto:rvmo@region-karlsruhe.de)

Regionalverband Mittlerer Oberrhein  
HAUS DER REGION  
Baumeisterstr. 2  
76137 Karlsruhe

[www.region-karlsruhe.de](http://www.region-karlsruhe.de)